



zukunft
SEIT 1909
denken

Grundkurs

„Stauanlagenverantwortliche von Beschneidungsspeichern“

22. und 23. Mai 2012

wahlweise

12. und 13. Juni 2012

Congress Center Obertauern

Veranstalter

Gesellschaft für Wasser- und Abfallwirtschaft GmbH,
eine Tochtergesellschaft des Österreichischen Wasser- und
Abfallwirtschaftsverbandes (ÖWAV)

Kursleitung

DI Helmut Czerny
Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft,
Umwelt und Wasserwirtschaft, Staubeckenkommission, Wien

Kursort

Congress Center Obertauern
Nr. 161, 5562 Obertauern

In Kooperation mit:



Österreichisches Nationalkomitee für Talsperren (ATCOLD)

PROGRAMM

(Änderungen vorbehalten)

Dienstag, 22. Mai 2012 / 12. Juni 2012

1. Tag: Grundlagen für Bau und Betrieb von Beschneigungsspeichern

09:30 - 10:00	Registrierung und Begrüßungskaffee	
10:00 - 10:10	Begrüßung	DI Thomas Eistert
10:10 - 10:40	Einleitung / Zielsetzung / Grundlegende Begriffe Definition Dammhöhe, Sicherheitsphilosophie Stauanlagenverantwortlicher (Aufgaben, Stellvertreter, Erreichbarkeit, Rechte und Pflichten)	DI Helmut Czerny
10:40 - 11:10	Geologie / Geotechnik Grundbegriffe, Bodeneigenschaften, Bodenansprache; Dammbau / Grundbegriffe, Sickerlinie; Erosion Bautypen	Mag. Wolfgang Jaritz
11:10 - 11:30	<i>Kaffeepause</i>	
11:30 - 12:00	Dichtungen / Drainagen	DI Thomas Eistert
12:00 - 12:30	Wasserbau / Grundbegriffe Hochwasserentlastung, Freibord, Grundablässe, Wasserdruck; Auftrieb; praktische Beispiele, Modellversuche	DI Helmut Czerny
12:30 - 13:00	Schäden Ursachen, Lehren daraus, Hinweise auf außergewöhnliches Verhalten, Gefährdungspotential	DI Thomas Eistert
13:00 - 14:15	<i>Mittagspause</i>	
14:15 - 14:45	Betriebseinrichtungen Grundlagen, Materialien, Energieversorgung, Dokumentation	DI Helmut Czerny
14:45 - 15:05	Messeinrichtungen, Beobachtungsgrößen, Messgerätetypen	DI Herbert Heindl
15:05 - 15:35	Mess- und Überprüfungsprogramm visuelle Überprüfungen, Messungen, Erprobungen, Instandhaltung	DI (FH) Mario Seebacher
15:35 - 15:55	<i>Kaffeepause</i>	
15:55 - 16:15	Jahres- und Überwachungsbericht / Dokumentationen / Betriebsordnung	DI (FH) Stefan Preitner
16:15 - 16:45	Betriebserfahrungen eines Betriebsleiters und Betreibers von Speicherteichen	DI Walter Steiner (angefragt)
16:45 - 17:05	Diskussion	
Ab ca. 18:00	Geselliger Abend	

Mittwoch, 23. Mai 2012 / 13. Juni 2012

2.Tag: Exkursion, Kurszielkontrolle

08:30	Erläuterung des Tagesablaufes Einführung in die Exkursion	DI Dr. Michael Tauber
9:00	Fahrt zum Speicherteich (mit eigenem PKW) Erläuterungen vor Ort Durchführung von visuellen Überprüfungen und Messungen, Grenzwertproben, Simulierung von Ausfällen der Messeinrichtungen bzw. von Grenzwertverletzungen und von Fernübertragungsausfällen, Auswertung und Dokumentation, Durchspielen der Verständigungskette bei außergewöhnlichen Beobachtungen, Training für selbstständiges Verfassen eines Sicherheitsberichtes, eigenhändige Notizen jedes Kursteilnehmers	DI Dr. Michael Tauber DI Helmut Czerny DI Thomas Eistert
13:00 - 14:15	<i>Mittagspause</i>	
14:15 - 15:15	Kurszielkontrolle (schriftlich)	DI Helmut Czerny
15:15 - 16:15	Auswertung durch die Vortragenden Allfällige mündliche Ergänzungsfragen Überbrückungsprogramm für die Teilnehmer: Videos: Dammbruchversuche aus Norwegen/Schweden	DI Helmut Czerny
ca. 16:15 - 16:35	Abschlussdiskussion und Aushändigung der Kurszeugnisse	DI Helmut Czerny

VORTRAGENDE (Änderungen vorbehalten)

DI Helmut Czerny, Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft

DI Thomas Eistert, Amt der Salzburger Landesregierung

DI Herbert Heindl, Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft

Mag. Wolfgang Jaritz, Ziviltechnikergesellschaft Mag. Dr. G. Moser / Mag. W. Jaritz, Saalfelden

DI (FH) Stefan Preitner, Amt der Kärntner Landesregierung

DI (FH) Mario Seebacher, AEP Planung und Beratung GmbH, Schwaz

DI Walter Steiner, Saalbacher Bergbahnen GmbH, (angefragt)

DI Dr. Michael Tauber, Ingenieurbüro für Kulturtechnik Ing. Alfred Moser, St. Johann/Pongau

ALLGEMEINES

◆ Zielgruppe

Gemäß dem neuen Leitfaden für das wasserrechtliche Behördenverfahren von Beschneigungsanlagen sind für die laufende Sicherheitsbeurteilung auch von Beschneigungsspeichern sogenannte Stauanlagenverantwortliche der Aufsichtsbehörde gegenüber zu nominieren.

Da in den Beschneigungsspeicher betreibenden Unternehmen in der Regel keine Bauingenieure tätig sind, kann neben dem externen Stauanlagenverantwortlichen (mit akadem. Fachausbildung) die Stellvertretung von speziell ausgebildeten und geschulten betriebsinternen Mitarbeitern in leitender Funktion übernommen werden, wenn sie eine entsprechende Vertrautheit mit der betreffenden Stauanlage nachweisen können (z. B. bei Errichtung der Stauanlage und in laufendem Betrieb eingebunden). Diese MitarbeiterInnen müssen den gegenständlichen Grundkurs erfolgreich absolvieren als Voraussetzung für den für alle Stauanlagenverantwortlichen von Beschneigungsspeichern zu absolvierenden Aufbaukurs.

◆ Kursort

Congress Center Obertauern, Nr. 161, 5562 Obertauern, Tel.: 06456/7255, www.obertauern.com.

◆ Kosten

Die Kurskosten betragen für **Mitglieder** des ÖWAV bzw. der ATCOLD € 550,- pro Person zuzüglich 20 % USt., für **Nichtmitglieder** € 770,- pro Person zuzüglich 20 % USt. und sind auf das Konto Nr. 196.022 bei der Raiffeisen Landesbank NÖ-Wien, BLZ. 32000 zu überweisen, **sobald Sie eine Anmeldebestätigung erhalten haben**. Aus organisatorischen Gründen ersuchen wir, auf dem **Zahlschein** den **Namen des/der Teilnehmers/in** und die **Rechnungsnummer (siehe Beilage zur Anmeldebestätigung)** anzugeben.

Die Anmeldung ist verbindlich, bei **Stornierung** nach dem **Anmeldeschluss (sh. Anmeldeformular)** beträgt die **Stornogebühr 50 %** der Kosten, bei **Nichterscheinen** zu Veranstaltungsbeginn wird der **gesamte Beitrag** in Rechnung gestellt. Ein/e Ersatzteilnehmer/in kann gestellt werden. Stornierungen können nur schriftlich erfolgen.

◆ TeilnehmerInnenzahl

Die TeilnehmerInnenzahl ist begrenzt, daher ersuchen wir um möglichst frühzeitige Anmeldung.

Bei Bedarf werden Folgekurse abgehalten. Bei einer zu geringen TeilnehmerInnenzahl behält sich der Veranstalter eine Absage vor. Mitglieder des ÖWAV bzw. ATCOLD werden bevorzugt gereiht.

◆ Versicherung

Die KursteilnehmerInnen müssen kranken- und unfallversichert sein. Ist das nicht der Fall, ist für die Kursdauer eine gesonderte Versicherung abzuschließen.

◆ An- und Abreise, Unterkunft

Für die An- und Abreise und Unterkunft haben die KursteilnehmerInnen selbst zu sorgen. Hoteltipp: "Gründler's" Wellness & Sporthotel, Schloßstrasse 45, 5550 Radstadt, Tel.: 06452/5590, www.gruendlers.at. Weitere Auskünfte über Unterkunftsmöglichkeiten erteilt der Tourismusverband Obertauern, Tel.: 06456/7255, www.obertauern.com.

Nächtigungskosten sind nicht im Kursbeitrag enthalten.

◆ Anreise zu den Exkursionsorten

Die Exkursionen werden generell mit dem **eigenen PKW** durchgeführt.

◆ Kursunterlagen und Teilnahmebestätigung

Zu Kursbeginn werden die vollständigen Kursunterlagen ausgeteilt, am Kursende erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

◆ Auskünfte

Fachauskünfte: DI Helmut Czerny, BM für Land- u. Forstwirtschaft, Umwelt u. Wasserwirtschaft, Tel: 01/71100-7516, E-Mail: helmut.czerny@lebensministerium.at.

Organisatorische Fragen: Isabella Seebacher, ÖWAV, 1010 Wien, Tel: 01/535 57 20-82, E-Mail: seebacher@oewav.at.